

<http://www.middletownbiblechurch.org/proph/prewrath.htm>

## Die Vor-Zorn-Entrückungs-Verwirrung

Eine Bibelstudie von George W. Zeller

### Kritikpunkt 4: Versuche die “Große Drangsal” vom “Tag des HERRN” zu separieren

Die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise macht einen verwirrenden Unterschied zwischen der “Großen Drangsal” und dem “Tag des HERRN” (die Zeit von Gottes Zorn), von dem sie sagt, dass er mit dem 7. Siegelgericht beginnen würde.

Im Wesentlichen besagt diese Sichtweise, dass die “Große Drangsal” nicht die Ereignisse von Offenbarung Kapitel 7-19 enthalten würde. Weiter heißt es, dass die “Große Drangsal” eine Zeit der schlimmsten Verfolgung und eine Zeit des Zorns des Menschen und Satans wäre, aber NICHT die Zeit von Gottes Zorn. Der “Tag des HERRN” sei die Zeit von Gottes Zorn und würde sämtliche Posaunengerichte beinhalten.

#### Matthäus Kapitel 24, Vers 21

**Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1).**

Die “Große Drangsal” wird demnach die schlimmste Zeit sein, die die Welt je gesehen hat. Danach wird es niemals mehr so eine Zeit des Schreckens geben. Und was hat die Menschheit in der Vergangenheit schon für furchtbare Zeiten erlebt! Die “Große Drangsal” wird auch noch in anderen Bibelstellen als “eine Zeit der Bedrängnis”, “eine Zeit der Not” und als “Tag der Finsternis” beschrieben:

#### Daniel Kapitel 12, Vers 1

**“Zu jener Zeit nämlich wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der deine Volksgenossen beschützt, und es wird eine ZEIT DER BEDRÄNGNIS eintreten, wie noch keine dagewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit; aber dein Volk wird in jener Zeit gerettet werden, nämlich ein jeder, der sich im Buch (des Lebens) aufgezeichnet findet.”**

#### Jeremia Kapitel 30, Vers 7

**“Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine ZEIT DER NOT ist's für Jakob, doch er wird aus ihr gerettet werden!”**

#### Joel Kapitel 2, Vers 2

**Ein TAG DER FINSTERNIS und des Dunkels, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht! Wie Morgengrauen liegt über die Berge ausgebreitet ein großes, starkes Kriegsvolk, wie seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gewesen ist und in Zukunft keines wieder sein wird bis in die Jahre der fernsten Geschlechter.**

Die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise lehrt, dass der Tag des HERRN nach

der Großen Drangsal beginnen würde, und dass NUR der Tag des HERRN die Zeit von Gottes Zorn sei. Doch die obigen Bibelverse zeigen alle auf, dass die „Große Drangsal“ die schlimmste Zeit wird, welche die Welt je gekannt hat. Wenn der „Tag des HERRN“ sich von der „Großen Drangsal“ unterscheidet, dann müsste nach Rosenthals Theorie der „Tag des HERRN“ weniger schlimmer und weniger problematisch sein als die „Große Drangsal“.

Aber wie kann der große Tag von Gottes Zorn weniger heftig und problematisch sein als die „Große Drangsal“?

Wie kann Gottes Zorn geringer sein als der menschliche Zorn (der Zorn des Antichristen)?

Wie können die Posaunen- und Zornschalengerichte weniger schlimm sein als das 5. Siegelgericht?

Wie kann Gottes Zorn geringer sein als der Zorn Satans?

Wie können unbußfertige Menschen und Satan mehr Schaden in dieser Welt anrichten als der gerechte Zorn Gottes?

Wenn man die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise mit den oben genannten Bibelversen vergleicht, macht sie aus dem „Tag des HERRN“ eine Bagatelle!

Noch verwirrender wird es, wenn Rosenthal aber gleichzeitig sagt, dass der „Tag des HERRN“ „die am meisten Furcht einflößende Periode von Gottes Gericht darstellt, wie sie die Welt je gekannt hat“ (Seite 126). Doch wie kann die am meisten Furcht einflößende Periode des göttlichen Gerichts dann weniger problematisch sein als die „Große Drangsal“?

Übrigens gibt Rosenthal an anderer Stelle zu, dass der „Tag des HERRN“ nicht nur ein Tag des Zorns ist, sondern auch ein Tag der Drangsal und ein Tag des Elends (Seite 124). Die Wörter „Drangsal“ und „Elend“ sind Synonyme für den Begriff „Trübsal“. Im Griechischen wird das Wort für „Trübsal“ oder „Drangsal“ im Zusammenhang mit dem „Tag des HERRN“ auch gebraucht in:

### **Zefanja Kapitel 1, Verse 15-16**

**15 Ein Tag des Zorns ist dieser Tag, ein Tag der Angst und Drangsal, ein Tag der Trümmer und der Zertrümmerung, ein Tag der Finsternis und tiefen Dunkels, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht, 16 ein Tag des Posaunenschalls und des Lärmblasens gegen die festen Städte und gegen die hochragenden Zinnen.**

Somit sagen das Alte Testament und Rosenthal, dass der „Tag des HERRN“ eine Zeit der Trübsal und Drangsal ist. **Matth 24:21** und **Dan 12:1** lehren uns, dass die „Große Drangsal“ die schlimmste Zeit auf der Welt sein wird, wie es zuvor keine gegeben hat und es in Zukunft auch keine mehr

geben wird.

Die einzige Lösung für dieses Problem ist ganz einfach, dass man „die Große Drangsal“ oder 7-jährige Trübsalzeit so betrachtet, dass sie sowohl die Siegel-, Posaunen- UND Zornschalengerichte beinhaltet; denn dies ALLES gehört zu der Ausgießung von Gottes Zorn. Das ist auch der Grund, weshalb die Bibel von dieser Periode als einer Zeit des nie gekannten Elends auf der Erde spricht, weil in dieser Zeit nämlich alles zusammenkommt, sämtliche Gerichte Gottes, der Zorn Satans UND der Zorn des Menschen (des Antichristen).

### **Offenbarung Kapitel 12, Vers 12**

**„Darum freuet euch, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist nun zu euch hinabgekommen und hegt gewaltige Wut, weil er weiß, dass seine Zeit nur noch kurz bemessen ist.“**

### **Offenbarung Kapitel 13, Verse 5-7**

**Und es wurde ihm (dem Tier aus dem Meer, dem Antichristen) ein Maul gegeben, das große (= hochfahrende) Worte und Lästerungen ausstieß, und es wurde ihm Vollmacht gegeben, es zweiundvierzig Monate lang so zu treiben.**

**Matth 24:21** zeigt das Problem bei der Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise ganz klar auf. Es ist undenkbar, dass die Zeit von Gottes Zorn weniger schlimm sein soll als die „Große Drangsalzeit“. Die Umstände in Daniels 70. Jahrwoche werden nicht besser; ganz im Gegenteil: Gottes Gerichte nehmen in dieser ganzen Zeit an Intensität und Heftigkeit zu. Wenn die „Große Drangsal“ die schlimmste Zeit ist, welche die Welt je gekannt hat, wie die Bibel erklärt, dann MUSS die „Große Drangsal“ die Zeit von Gottes Zorn beinhalten. Doch die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise leugnet dies. Die eigentliche Basis dieser Sichtweise hängt von der Vermutung ab, dass die „Große Drangsal“ sich vom „Tag des HERRN“ unterscheiden würde. Diese Sichtweise hat mit dem enormen Problem zu kämpfen zu erklären, wie die Zeit eines beispiellosen Elends auf der Erde nichts mit der Zeit von Gottes Zorn oder dem „Tag des HERRN“ zu tun haben kann.

Der „Große Tag des HERRN“ wird ganz genau beschrieben in:

**15 Ein Tag des Zorns ist dieser Tag, ein Tag der Angst und Drangsal, ein Tag der Trümmer und der Zertrümmerung, ein Tag der Finsternis und tiefen Dunkels, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht, 16 ein Tag des Posaunenschalls und des Lärmblasens gegen die festen Städte und gegen die hochragenden Zinnen.**

Wie kann ein unvoreingenommener Bibelleser sagen, dass dieser Tag des Zorns nichts mit der schlimmsten, beispiellosen „Großen Drangsalzeit“ oder 7-jährigen Trübsalzeit zu tun hätte, wie sie in **Matth 24:21** beschrieben wird?

Als Gläubige, die die Bibel studieren, müssen wir die Dinge sorgfältig trennen, die nicht zusammengehören. Aber die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise bringt alles durcheinander, was für große Verwirrung sorgt.

Wenn die „Große Drangsal“ oder die 7-jährige Trübsalzeit die schlimmste Zeit auf der Welt ist, dann müssen wir davon ausgehen, dass in dieser Periode große, bedeutsame Dinge geschehen. Das **Buch der Offenbarung** zählt sie als Siegel-, Posaunen- und Zornschalengerichte auf. Das Einzige, was nach Rosenthals Meinung während der „Großen Drangsal“ passiert, ist das 5. Siegelgericht.

Er denkt, dass der „Anfang der Leiden“ (die ersten 3 ½ Jahre der 7-jährigen Trübsalzeit) die ersten vier Siegel zum Inhalt hätten und dass in der Zeit vom „Tag des HERRN“ die Posaunengerichte stattfinden würden. Doch während der „Großen Drangsal“, die seiner Meinung nach länger als 1 ½ und weniger als 2 Jahre dauern wird, soll nur das 5. Siegelgericht stattfinden!

Da stellt man sich doch folgende Fragen:

- Wie kann ein beispielloses Elend nur durch ein einziges Siegelgericht hervorgerufen werden?
- Ist es nicht so, dass Gottes Gerichte an Intensität und Heftigkeit zunehmen, so dass die Posaunengerichte schlimmer sind als die Siegelgerichte und die Zornschalengerichte schrecklicher als die Posaunengerichte?

Rosenthal erklärt nicht, inwieweit die „Große Drangsal“ eine beispiellose Zeit des Elends auf der Erde ist, so wie es in den Bibelpassagen **Matth 24:21**, **Dan 12:1** und **Jer 30:7** erklärt wird. Rosenthal betrachtet die „Große Drangsal“ lediglich als Trübsalzeit in dem Sinn, dass der Antichrist (der Zorn des Menschen) eine schwere Verfolgungszeit für die Gläubigen einläuten wird. Diese findet tatsächlich statt, aber ERST in den letzten 3 ½ Jahren der 7-jährigen Trübsalzeit.

#### **Offenbarung Kapitel 13, Verse 5-7**

**5 Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große (= hochfahrende) Worte und Lästerungen ausstieß, und es wurde ihm Vollmacht gegeben, es zweiundvierzig Monate (= 3 ½ Jahre) lang so zu treiben. 6 Da öffnete es sein Maul zu Lästerungen gegen Gott, um Seinen Namen und Sein Zelt (oder: Seine Wohnung), nämlich die, welche ihre Wohnung im Himmel haben (vgl. Phil 3,20), zu lästern. 7 Auch wurde ihm gestattet,**

**Krieg mit den Heiligen zu führen und sie zu besiegen; und Macht wurde ihm über alle Stämme und Völker, Sprachen und Völkerschaften verliehen.**

Gemäß der Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise beinhaltet der „Tag des HERRN“ diese 3 ½ Jahre Verfolgung von Seiten des Antichristen und die Posaunengerichte. Rosenthal sagt, dass die Welt die „Große Drangsal“ in Form des Zornes des Menschen (des Antichristen) erleben wird und dass der „Tag des HERRN“ den Zorn des Menschen (des Antichristen) und den Zorn Gottes (die Posaunengerichte) zum Inhalt hätte. Das ist sehr verwirrend!

Ich las einen Artikel von „The Worldwide Church of God“. Dieser Kult wurde von H. Armstrong ins Leben gerufen. Ich war erstaunt, als ich feststellte, dass diese Leute im Hinblick auf die „Große Drangsal“ an Rosenthals Sichtweise festhalten und behaupten, dass sie etwas völlig Anderes sei als der „Tag des HERRN“. Sie erklären das mit folgenden Worten:

„Ist die 'Große Drangsalzeit' dasselbe Ereignis wie 'der Tag des HERRN'?  
Nein. Dabei handelt es sich um zwei völlig verschiedene Ereignisse. Die 'Große Drangsal' ist NICHT die Zeit von Gottes Zorn, sondern vielmehr die Zeit des Zorns von Satan, dem Teufel. Der 'Tag des HERRN' wird ganz klar in **Matthäus Kapitel 24** aufgezeigt, der NACH den himmlischen Zeichen kommt, die erwähnt werden in:

**Matthäus Kapitel 24, Vers 29**

**„Sogleich aber nach jener Drangsalzeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren (Jes 13,10); die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Erschütterung geraten (Jes 34,4).“**

Die Zeitabfolge ist demnach:

1. Die Trübsal oder Drangsal = Satans Zorn
2. Die himmlischen Zeichen
3. Der 'Tag des HERRN' = Gottes Eingreifen

Diese Zeitabfolge wird uns aufgezeigt in **Offenbarung Kapitel 6**, in dem von den 7 Siegelgerichten die Rede ist. Das 5. Siegelgericht steht für die 'Große Drangsal', auf die dann die himmlischen Zeichen folgen, und danach kommt der 'Tag des HERRN' oder Gottes Zorn (**Offenbarung Kapitel 9-17**).“ („The Good News of the World Tomorrow“ (Die Gute Nachricht von der Welt von morgen), März 1986, Seite 13)

Von daher sind Rosenthals Ideen nicht neu. Der Kult „The Worldwide Church of God“ lehrt diese Dinge bereits seit 1986 und wahrscheinlich noch länger.

## **Kritikpunkt 5: Unbiblische Unterscheidung zwischen Siegel-, Posaunen- und Zornschalengerichten**

Es ist sehr verwirrend, wie die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise die Siegel-, Posaunen- und Zornschalengerichte unterscheidet und darin Unterbrechungen einbaut. Sie lehrt, dass die Siegelgerichte nur den Zorn des Menschen (des Antichristen) zum Inhalt hätten und NICHT den Zorn Gottes und dass diese während der ersten 3 ½ Jahre von Daniels 70. Jahrwoche stattfinden würden und auch während der „Großen Drangsal“.

Die Posaunengerichte würden Gottes Zorn beinhalten und in der Zeit vom „Tag des HERRN“ stattfinden.

Die Zornschalengerichte würden ebenfalls Gottes Zorn zum Inhalt haben; aber diese würden erst NACH dem „Tag des HERRN“ ausgegossen und NACHDEM Daniels 70. Jahrwoche zu ihrem Ende gekommen sei und zwar innerhalb der darauf folgenden 30 Tage.

Laut dieser Sichtweise sind die Siegelgerichte in ihrem Wesen von völlig anderer Natur als die Posaunen- und Zornschalengerichte. Laut Rosenthal werden die Siegelgerichte vom Antichristen und Satan verursacht, und die Posaunen- und Zornschalengerichte kommen von Gott.

Doch die Bibel präsentiert die Siegel-, Posaunen- und Zornschalengerichte als GEEINT und dass sie ALLE aus der Hand Gottes kommen.

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 1**

**Und ich sah auf (oder: in) der rechten Hand des auf dem Throne Sitzenden ein Buch, das inwendig beschrieben und auf der Rückseite mit sieben Siegeln versiegelt war.**

Sämtliche Gerichte gehören zu EINER EINZIGEN Buchrolle.

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 2**

**Dann sah ich einen starken Engel (= einen Engelfürsten), der mit lauter Stimme ausrief: »Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu lösen?«**

Nur unser HERR Jesus Christus wurde für würdig erachtet, die 7 Siegel des Buches zu öffnen, Der dies dann auch höchstpersönlich tat. Letztendlich kommen all diese Gerichte von Gott. Zur Ausführung Seiner Gerichte setzt Er Menschen und Nationen ein, wie Er es zum Beispiel mittels der Babylonier, Assyrer, Römer usw. tat. Doch wir müssen erkennen, dass die Gerichte allesamt von Gott kamen.

Paul Feinberg schreibt in dem Buch „The Rapture“ Folgendes:

„Um Gottes Zorn identifizieren zu können, ist es wichtig zu wissen, dass Gott direkt und indirekt eingreift. Will irgendjemand leugnen, dass das Gericht über das Nordreich von Gott kam, bei dem die Assyrer dieses Gebiet eroberten? Ist das Südreich dem Zorn Gottes entkommen, der als Werkzeug Nebukadnezar und das Babylonische Reich zur Strafe eingesetzt hat? Die Antwort muss „Nein“ lauten. Wie kann dann irgendjemand denken, dass die ersten Siegel- und Posaunengerichte, die in Form von Hungersnöten, Krieg und Naturphänomenen erfolgen, nicht der Ausdruck von Gottes Zorn sein können?“

Doch die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise zwingt den Gläubigen zu sagen, dass die Siegelgerichte nur den Zorn des Menschen (des Antichristen) beinhalten und dass diese absolut nichts mit dem Zorn Gottes zu tun hätten. Warum tut sie das? Weil sie will, dass die Gemeinde von Jesus Christus sich in der Zeit der Siegelgerichte auf der Erde sehen soll.

Aber gemäß der Bibel sind die Gläubigen im Gemeindezeitalter NICHT zu KEINEM Zorngericht bestimmt.

### **1. Thessalonicher Kapitel 5, Vers 9**

**Denn uns hat Gott NICHT für das Zorngericht bestimmt, sondern dazu, dass wir die Rettung durch unseren HERRN Jesus Christus erlangen.**

Somit ist die einzige Methode, die Angehörigen der Gemeinde von Jesus Christus davon zu überzeugen, dass sie während der Siegelgerichte auf der Erde sein müsse, die zu behaupten, dass diese Gerichte NICHT zum Zorn Gottes gehören würden. Dies wiederum zwingt die Anhänger der Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise dazu, eine unbiblische Unterscheidung zwischen den Siegelgerichten und den Posaunen- und Zornschalengerichten zu machen.

Ist es wirklich biblisch, solch eine Unterscheidung zu machen und zu sagen, dass ein Gericht, bei dem die Weltbevölkerung um ein Viertel reduziert wird, nicht mit dem Zorn Gottes zu tun hat? Wer das behauptet ist unglaublich.

Das 4. Siegelgericht wird wie folgt beschrieben:

### **Offenbarung Kapitel 6, Verse 7-8**

**7 Als (das Lamm) dann das vierte Siegel öffnete, hörte ich das vierte Lebewesen laut rufen: »Komm!« 8 Da sah ich hin und erblickte ein fahles (= leichenfarbenes) Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter), der hieß »der Tod«, und das Totenreich bildete sein Gefolge; und es wurde**

**ihnen (oder: ihm) die Macht über DEN VIERTEN TEIL DER ERDE  
gegeben, die (Menschen) durch das Schwert und Hunger, durch Pest  
und durch die wilden Tiere der Erde zu Tode zu bringen.**

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*